

Dokumentenverzeichnis

1	03.01. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an Bundesminister Scheel	S. 3
	Braun informiert über ein Gespräch mit dem französischen Außenminister Schumann zum bevorstehenden Besuch des Staatspräsidenten Pompidou in der UdSSR. Themen waren KSZE und MBFR.	
2	03.01. Generalkonsul Scheel, Helsinki, an das Auswärtige Amt	S. 10
	Scheel berichtet vom Fortgang der Gespräche mit dem finnischen Delegationsleiter Gustafsson über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Finnland.	
3	04.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden	S. 14
	Staden nimmt Stellung zu den unterschiedlichen Auffassungen der Bundesrepublik und der USA über den geographischen Geltungsbereich von MBFR.	
4	05.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies	S. 18
	Redies faßt Gespräche in Kairo mit Vertretern der ägyptischen Regierung und mit Palästinensern zusammen. Hauptthema waren Bemühungen, die Unterlassung möglicher Terroraktionen gegen die Bundesrepublik zu erwirken.	
5	05.01. Botschafter Jaenicke, Belgrad, an das Auswärtige Amt	S. 22
	Jaenicke schildert ein Gespräch mit dem jugoslawischen Stellvertretenden Außenminister Šnuderl zu den Verhandlungen über Wiedergutmachung, der Verlängerung und Aufstockung eines Stützungskredits sowie der Gewährung von Kapitalhilfe.	
6	06.01. Botschafter von Lilienfeld, Teheran, an das Auswärtige Amt	S. 27
	Lilienfeld berichtet über ein geplantes Projekt im Bereich der militärischen Ausrüstungshilfe für den Iran.	
7	08.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Blech	S. 30
	Blech unterrichtet über eine Sitzung der Bonner Vierergruppe zur Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen den Drei Mächten und der DDR und äußert sich zur künftigen Rolle der Vierergruppe als Konsultationsinstrument.	

Dokumentenverzeichnis für Band I

8	09.01. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 32
	Boss berichtet von einer Sitzung der Malta-Arbeitsgruppe der NATO. Thema war die Forderung des Ministerpräsidenten Mintoff nach weiteren Ausgleichszahlungen für die Benutzung von Militärstützpunkten auf Malta durch britische und NATO-Truppen.	
9	10.01. Botschafter Pauls, Washington, an Bundesminister Scheel	S. 35
	Pauls übermittelt Informationen aus einem Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Rogers über die internationale Kritik an der Wiederaufnahme der Luftangriffe auf die Demokratische Republik Vietnam (Nordvietnam) durch die USA.	
10	12.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden	S. 38
	Staden bilanziert ein Kolloquium des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Verteidigung zur Frage der Einbeziehung einheimischer Streitkräfte in MBFR.	
11	15.01. Ministerialdirigent Simon an die Botschaft in Paris	S. 42
	Simon informiert über den Wunsch der Bundesregierung, in der WEU eine Anhebung der Tonnagegrenze für den Bau von U-Booten in der Bundesrepublik zu erreichen.	
12	18.01. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt	S. 45
	Sahm berichtet von der Übergabe der sowjetischen Antwortnote zum Beginn der MBFR-Explorationsgespräche.	
13	19.01. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem kambodschanischen Außenminister Long Boret	S. 50
	Die Gesprächspartner erörtern die Voraussetzungen für eine Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen sowie die innen- und außenpolitische Situation Kambodschas.	
14	19.01. Ministerialdirigent von Schenck an die Botschaft beim Heiligen Stuhl	S. 53
	Schenck informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem Apostolischen Nuntius Bafile. Themen waren die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und der DDR sowie die kirchliche Verwaltung der auf dem Gebiet der DDR gelegenen Teile von Diözesen in der Bundesrepublik.	

- | | | |
|----|--|--------|
| 15 | 22.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou in Paris | S. 58 |
| | Themen sind die bilaterale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Rüstungsproduktion, der Luft- und Raumfahrtindustrie, der Kernenergie sowie im Rahmen des deutsch-französischen Jugendwerks. Ferner werden die KSZE, die bevorstehenden MBFR-Explorationsgespräche, SALT, die humanitäre Hilfe für Vietnam sowie Fragen der Währungs- und Zollpolitik der Europäischen Gemeinschaften erörtert. | |
| 16 | 22.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou in Paris | S. 80 |
| | Die Gesprächspartner äußern sich zur Weiterentwicklung der Europäischen Politischen Zusammenarbeit, zum Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zu den USA und den Staaten des Warschauer Pakts sowie zum Grundlagenvertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR. | |
| 17 | 22.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Messmer in Paris | S. 88 |
| | Erörtert werden vor allem der Stand der deutsch-französischen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Rüstungsproduktion und der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die Lohn- und Preispolitik in beiden Staaten. | |
| 18 | 22.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hansen | S. 95 |
| | Hansen faßt ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Schumann zusammen. Schwerpunkte waren die KSZE, die bevorstehenden MBFR-Explorationsgespräche, das Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zu den USA sowie die Europäische Politische Zusammenarbeit. | |
| 19 | 23.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou in Paris | S. 99 |
| | Die Gesprächspartner resümieren ihre Ansichten zu Fragen der bilateralen Zusammenarbeit, zum Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zu den USA, zur Vertiefung der Europäischen Politischen Zusammenarbeit und zum Beginn der MBFR-Explorationsgespräche. | |
| 20 | 24.01. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem sowjetischen Botschafter Falin | S. 105 |
| | Hauptthema ist ein Zusatzabkommen zum Luftverkehrsabkommen vom 11. November 1971, durch das die Flugrouten für die Lufthansa über Moskau hinaus bzw. für die Aeroflot über Frankfurt/Main hinaus verlängert werden sollen. | |

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 21 24.01. Botschafter Pauls, Washington, an das Auswärtige Amt S. 113
Pauls erläutert das am Vortag paraphierte Abkommen über die Beendigung des Kriegs und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam.
- 22 24.01. Botschafter Ruete, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 116
Ruete informiert über ein Gespräch mit dem polnischen Außenminister Olszowski. Gesprächsthemen waren die Frage der Um-siedlung Deutschstämmiger und die Entschädigung von polnischen Häftlingen in deutschen Konzentrationslagern sowie von polnischen Zwangsarbeitern, ferner die Frage weiterer Zusammenkünfte mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, die Wirtschafts- und Kulturbeziehungen sowie das am Vortag paraphierte Abkommen über die Beendigung des Kriegs und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam.
- 23 25.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 122
Van Well legt die Grundzüge der Afrika-Politik der Bundesrepublik dar.
- 24 26.01. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 133
Krapf übermittelt eine vorläufige Bewertung der zweiten Runde der multilateralen Vorgespräche für die KSZE durch den Politischen Ausschuß der NATO auf Gesandtenebene.
- 25 29.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Diesel S. 139
Diesel nimmt Stellung zum sowjetischen Vorschlag, auf die Tagesordnung der KSZE den Punkt „Errichtung eines Organs zur Erörterung von Fragen der europäischen Sicherheit“ zu setzen.
- 26 29.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Blech S. 143
Blech stellt die Ergebnisse einer Ressortbesprechung vor, in der die Haltung der Bundesregierung zu finanziellen Forderungen westlicher Staaten gegenüber der DDR im Zusammenhang mit der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen erörtert wurde.
- 27 29.01. Aufzeichnung des Referats 221 S. 146
Die Aufzeichnung bilanziert den Stand der Vorbereitungen für die am 31. Januar in Wien beginnenden MBFR-Explorationsgespräche.
- 28 29.01. Runderlaß des Ministerialdirektors von Staden S. 151
Staden begründet die ablehnende Haltung der Bundesregierung hinsichtlich der Einbeziehung der „Unverletzlichkeit der Grenzen“ als eigenständiges Prinzip in den Korb I der KSZE.

- | | | |
|----|--|--------|
| 29 | 29.01. Botschafter Naupert, Tunis, an das Auswärtige Amt | S. 155 |
| | Naupert berichtet von einem Gespräch mit Präsident Bourguiba über die Bemühungen, bei palästinensischen Organisationen die Unterlassung möglicher Terroraktionen gegen die Bundesrepublik zu erwirken, sowie über den tunesischen Wunsch nach Unterstützung beim Ausbau des Senders „Radio Tunis“. | |
| 30 | 30.01. Botschafter Roth an die Botschaft in Washington | S. 157 |
| | Roth erörtert den weiteren Verlauf der SALT-Konsultationen im Ständigen NATO-Rat. | |
| 31 | 31.01. Bundesminister Scheel an Bundeskanzler Brandt | S. 160 |
| | Scheel nimmt Stellung zum sowjetischen Entwurf vom 17. Januar für eine „Generaldeklaration über Grundlagen der europäischen Sicherheit und Prinzipien der Beziehungen zwischen den Staaten in Europa“. | |
| 32 | 31.01. Ministerialdirigent Brunner, z. Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt | S. 167 |
| | Brunner informiert über die Erklärung des Leiters der sowjetischen KSZE-Delegation, Mendelewitsch, zur Tagesordnung einer KSZE, insbesondere zum Prinzipienkatalog. | |
| 33 | 31.01. Gesandter Ruth, z. Z. Wien, an das Auswärtige Amt | S. 171 |
| | Ruth berichtet von der Eröffnung der MBFR-Explorationsgespräche. | |
| 34 | 01.02. Botschafter von Lilienfeld, Teheran, an das Auswärtige Amt | S. 174 |
| | Lilienfeld berichtet über Gespräche mit Schah Reza Pahlevi und Ministerpräsident Hoveyda zur Ostpolitik der Bundesrepublik. | |
| 35 | 01.02. Gesandter Ruth, z. Z. Wien, an das Auswärtige Amt | S. 177 |
| | Ruth informiert über eine Unterredung mit dem Leiter der sowjetischen Delegation bei den MBFR-Explorationsgesprächen, Chlestow, zu den westlichen und östlichen Verfahrensvorschlägen. | |
| 36 | 02.02. Gesandter Ruth, z. Z. Wien, an das Auswärtige Amt | S. 181 |
| | Ruth faßt die Ergebnisse mehrerer bilateraler Ost-West-Konsultationen über Verfahrensfragen bei den MBFR-Explorationsgesprächen zusammen. | |
| 37 | 06.02. Gesandter Ruth, z. Z. Wien, an das Auswärtige Amt | S. 185 |
| | Ruth unterrichtet von der Überreichung der westlichen Verfahrensvorschläge bei den MBFR-Explorationsgesprächen sowie von | |

Dokumentenverzeichnis für Band I

	der Einigung in der NATO-Ad-hoc-Gruppe MBFR über das weitere Vorgehen.	
38	07.02. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Leburton in Brüssel	S. 189
	Themen sind die Auswirkungen der internationalen Währungskrise auf die Pläne für die Wirtschafts- und Währungsunion, ferner KSZE, MBFR sowie die Ostpolitik der Bundesrepublik.	
39	07.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Herbst	S. 198
	Herbst referiert den Stand der Projekte der Luft- und Raumfahrtindustrie, an denen die Bundesrepublik beteiligt ist.	
40	07.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Arnold	S. 202
	Arnold erörtert die vertrauliche Förderung kultureller und kirchlicher Aktivitäten der deutschsprachigen Bevölkerung in Südtirol durch die Bundesrepublik.	
41	09.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Jelonek	S. 206
	Jelonek äußert sich zur Krise an den internationalen Devisenmärkten.	
42	09.02. Ministerialdirigent Brunner, z.Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt	S. 208
	Brunner bilanziert Verlauf und Ergebnisse der zweiten Runde der multilateralen Vorgespräche für die KSZE.	
43	09.02. Botschafter Sachs, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt	S. 213
	Sachs berichtet über eine Sitzung der Ständigen Vertreter zur Haltung der Europäischen Gemeinschaften in handelspolitischen Fragen im Rahmen der KSZE.	
44	09.02. Bundeskanzler Brandt an Präsident Nixon	S. 218
	Brandt gibt seiner Sorge über die Entwicklung an den Devisenmärkten Ausdruck und schlägt ein Treffen von Experten zur Lösung der internationalen Währungskrise vor.	
45	09.02. Bundesminister Bahr an den Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger	S. 221
	Bahr stellt Überlegungen zum weiteren Vorgehen bei den multilateralen Vorgesprächen für die KSZE an.	

- 46** 10.02. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 223
Braun referiert ein Gespräch mit Staatspräsident Pompidou, in dem Möglichkeiten zur Lösung der internationalen Währungskrise erörtert wurden.
- 47** 12.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden S. 225
Staden befaßt sich mit der Frage der Registrierung des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin und der zugehörigen Anlagen beim Sekretariat der UNO.
- 48** 12.02. Gesandter Ruth, z.Z. Wien, an das Auswärtige Amt S. 231
Ruth gibt den Inhalt einer Unterredung mit dem stellvertretenen Leiter der sowjetischen Delegation bei den MBFR-Explorationsgesprächen, Kwidinskij, zur Frage der Teilnahme Ungarns wieder.
- 49** 12.02. Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt S. 234
Steltzer erläutert Verlauf und Ergebnisse der deutsch-ägyptischen Wirtschaftsverhandlungen.
- 50** 13.02. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 239
Dohms informiert über den Verlauf der internationalen Währungskrise.
- 51** 13.02. Botschafter Pauls, Washington, an das Auswärtige Amt S. 242
Pauls berichtet über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Rush, zur Frage der Teilnahme Ungarns an den MBFR-Explorationsgesprächen.
- 52** 16.02. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem amerikanischen Sonderbotschafter Peterson S. 244
Thema sind die europäisch-amerikanischen Beziehungen, insbesondere auf den Gebieten Wirtschaft und Sicherheit.
- 53** 16.02. Ministerialdirektor von Staden an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 251
Staden übermittelt eine Weisung, im Ständigen NATO-Rat die Haltung der Bundesrepublik zum weiteren Vorgehen bei der Frage der Teilnahme Ungarns an den MBFR-Explorationsgesprächen vorzutragen.
- 54** 19.02. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 254
Gegenstand ist die Frage der Teilnahme Ungarns an den MBFR-Explorationsgesprächen.

- 55 19.02. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 256
Erörtert wird der Stand der multilateralen Vorgespräche für die KSZE.
- 56 19.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden S. 258
Staden informiert über Verlauf und Ergebnisse der deutsch-polnischen Konsultationen in Warschau. Themen waren die Vorbereitung der KSZE und bilaterale Fragen.
- 57 19.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden S. 269
Vor dem Hintergrund vertraulicher Gespräche zwischen Frankreich, Großbritannien, Japan, der UdSSR und den USA zur Frage der Meeresbodenutzung stellt Staden Überlegungen an zur künftigen Rolle der Bundesrepublik im multilateralen Kontext.
- 58 20.02. Gespräch des Botschafters Sahm, Moskau, mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko S. 271
Besprochen werden Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin, das Problem der Familienzusammenführung und der UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR. Weitere Themen sind KSZE, MBFR sowie Gespräche zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR.
- 59 20.02. Botschaftsrat I. Klasse Schaad, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt S. 286
Schaad referiert und bewertet ein Gespräch zwischen dem Sekretär der deutschen Bischofskonferenz, Homeyer, und dem Unterstaatssekretär im Staatssekretariat des Heiligen Stuhls, Casaroli. Themen waren die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und der DDR sowie die kirchliche Verwaltung der auf dem Gebiet der DDR gelegenen Teile von Diözesen in der Bundesrepublik.
- 60 21.02. Gespräch des Bundesministers Bahr mit den Botschaftern Hillenbrand (USA) und Sauvagnargues (Frankreich) sowie dem britischen Gesandten Hibbert S. 289
Gegenstand sind die Luftverkehrsverhandlungen mit der DDR.
- 61 21.02. Runderlaß des Botschafters Roth S. 296
Roth übermittelt einen neuen westlichen Verfahrensvorschlag zur Teilnehmerfrage bei den MBFR-Explorationsgesprächen.
- 62 22.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden S. 299
Staden resümiert ein Gespräch mit Bundesminister Bahr zu KSZE und MBFR.

-
- 63** 22.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 301
Redies
 Redies faßt Gespräche mit Vertretern der ägyptischen Regierung und mit Palästinensern in Kairo zusammen. Hauptthemen waren die Bemühungen um Einstellung von Terroraktionen sowie die Situation der Palästinenser in der Bundesrepublik.
- 64** 24.02. Botschafter Pauls, Washington, an das Auswärtige Amt S. 303
 Pauls berichtet über eine Unterredung zwischen dem luxemburgischen Außenminister Thorn und dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger. Themen waren MBFR, KSZE sowie die Kritik einiger europäischer Regierungen an der Vietnam-Politik der USA.
- 65** 27.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 305
Blech
 Blech legt einen Sprechzettel für eine Ministerbesprechung zur Errichtung Ständiger Vertretungen in Bonn und Ost-Berlin vor.
- 66** 27.02. Staatssekretär Frank an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 311
 Frank erteilt die Weisung, im Ständigen NATO-Rat die Position der Bundesregierung zur Frage der Teilnahme Ungarns an den MBFR-Explorationsgesprächen vorzutragen.
- 67** 28.02. Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl S. 314
 Erörtert werden die Ratifizierung des Grundlagenvertrags und dessen unterschiedliche Interpretation durch die Vertragspartner, der UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR, die Errichtung Ständiger Vertretungen, Probleme im Zusammenhang mit Berlin (West), das geplante Luftverkehrsabkommen, die Auszahlung der Mündelgelder, die Ausreise von Kindern aus der DDR zu ihren in der Bundesrepublik lebenden Eltern, der innerdeutsche Handel und Verkehr sowie die Betätigungsmöglichkeiten für Journalisten.
- 68** 01.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Müller S. 332
 Müller schlägt vor, die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur Demokratischen Republik Vietnam (Nordvietnam) vorerst zurückzustellen und Vortragenden Legationsrat I. Klasse Bendorck auf eine Informationsreise nach Vietnam, Laos und Kambodscha zu schicken.

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 69** 02.03. Deutsch-britisches Regierungsgespräch S. 335
Erörtert werden MBFR, KSZE, SALT, die Lage im Nahen Osten sowie die internationale Währungskrise und die Reform des Weltwährungssystems.
- 70** 02.03. Deutsch-britisches Regierungsgespräch S. 343
Die Gesprächsteilnehmer befassen sich mit Möglichkeiten zur Lösung der internationalen Währungskrise.
- 71** 06.03. Gesandter Ruth, z. Z. Wien, an das Auswärtige Amt S. 346
Ruth berichtet von einem Gespräch mit dem Leiter der DDR-Delegation bei den MBFR-Explorationsgesprächen, Brie, über die Teilnahme Ungarns.
- 72** 07.03. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 348
Roth stellt Überlegungen zum weiteren Vorgehen bei den MBFR-Explorationsgesprächen an.
- 73** 07.03. Botschafter Pauls, Washington, an das Auswärtige Amt S. 351
Pauls informiert über Äußerungen des Sicherheitsberaters des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, zu MBFR.
- 74** 07.03. Botschafter Pauls, Washington, an das Auswärtige Amt S. 352
Pauls berichtet über seinen Abschiedsbesuch bei Präsident Nixon, der Sorgen hinsichtlich der verteidigungs- und handelspolitischen Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den USA äußerte.
- 75** 08.03. Bundeskanzler Brandt an Premierminister Heath S. 355
Brandt erläutert seine Überlegungen zur Lösung der internationalen Währungskrise.
- 76** 08.03. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr S. 358
Bahr resümiert ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Falin zum Stand der bilateralen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR.
- 77** 09.03. Gespräch des Bundesministers Bahr mit den Botschaftern Henderson (Großbritannien), Hillenbrand (USA) und Sauvagnargues (Frankreich) S. 361
Themen sind die Umsetzung des Grundlagenvertrags sowie das geplante Luftverkehrsabkommen mit der DDR, der UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR und die Stellung des Bundesbeauftragten in Berlin (West).

-
- 78** 09.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Kruse S. 366
 Kruse erläutert den Stand der militärischen und rüstungswirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Portugal.
- 79** 09.03. Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt S. 371
 Böker informiert über eine Unterredung mit dem Unterstaatssekretär im Staatssekretariat des Heiligen Stuhls, Casaroli. Im Mittelpunkt stand die kirchliche Verwaltung der auf dem Gebiet der DDR gelegenen Teile von Diözesen in der Bundesrepublik.
- 80** 12.03. Botschafter Sachs, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 375
 Sachs berichtet von den Beschlüssen der EG-Ministerratstagung zur Überwindung der internationalen Währungskrise.
- 81** 14.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit Bundesminister Leber S. 381
 Erörtert wird die Frage, ob im Falle einer Reduzierung amerikanischer Streitkräfte in der Bundesrepublik im Rahmen von MBFR gleichzeitig auch die Stärke der Bundeswehr verringert werden sollte.
- 82** 14.03. Botschafter Lahr, Rom, an Staatssekretär Frank S. 394
 Lahr nimmt zu dem Vorschlag Stellung, die vertrauliche Förderung kultureller und kirchlicher Aktivitäten der deutschsprachigen Bevölkerung in Südtirol durch die Bundesrepublik offenzulegen.
- 83** 15.03. Sitzung des Ständigen NATO-Rats in Brüssel S. 396
 Der Ständige NATO-Rat diskutiert über den amerikanischen Bericht zum Beginn der zweiten Runde der zweiten Phase der Verhandlungen über eine Begrenzung der strategischen Waffen (SALT II).
- 84** 15.03. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem amerikanischen Finanzminister Shultz S. 398
 Die Gesprächspartner erörtern die internationale Währungskrise und die amerikanische Handelspolitik.
- 85** 22.03. Gespräch des Staatssekretärs Grabert, Bundeskanzleramt, mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, in Ost-Berlin S. 402
 Im Mittelpunkt stehen der UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR, die Errichtung Ständiger Vertretungen in Bonn

	und Ost-Berlin, die Einbeziehung von Berlin (West) in ein Luftverkehrsabkommen und in den Sportverkehr, der Reiseverkehr sowie die Familienzusammenführung.	
86	22.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes	S. 412
	Hermes informiert über Probleme bei der Unterstellung amerikanischer ziviler Atomanlagen unter Sicherungskontrollen der IAEA.	
87	23.03. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem sowjetischen Botschafter Falin	S. 416
	Brandt und Falin erörtern das Programm für den Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik.	
88	23.03. Gesandter Ruth, z.Z. Wien, an das Auswärtige Amt	S. 420
	Ruth berichtet von einem Gespräch mit Vertretern der amerikanischen, britischen und sowjetischen Delegation bei den MBFR-Explorationsgesprächen über das Problem einer Teilnahme Ungarns.	
89	26.03. Botschafter Sahm, Moskau, an Bundesminister Scheel	S. 423
	Sahm informiert über eine Unterredung mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, der sich zu Gesprächsthemen für den Besuch in der Bundesrepublik äußerte.	
90	27.03. Aufzeichnung des Staatssekretärs Grabert, Bundeskanzleramt	S. 431
	Grabert faßt ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, am 22. März in Ost-Berlin zusammen.	
91	27.03. Aufzeichnung des Botschafters Roth	S. 434
	Roth resümiert seine Gespräche im amerikanischen Außen- und im Verteidigungsministerium sowie im Weißen Haus zu den Zielen der MBFR-Verhandlungen und dem weiteren Vorgehen in Wien.	
92	28.03. Gesandter Ruth, z.Z. Wien, an das Auswärtige Amt	S. 439
	Ruth zieht eine Zwischenbilanz der MBFR-Explorationsgespräche.	
93	29.03. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Präsidenten der EG-Kommission, Ortoli	S. 446
	Erörtert werden die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion, die Außen-, Entwicklungs- und Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaften sowie die Kompetenzen des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialrats.	

94	29.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes	S. 452
	Hermes erläutert die Entwicklung der Exporte in Ostblock-Staaten sowie Möglichkeiten zur Erleichterung der Ausfuhrfinanzierung.	
95	02.04. Bundesminister Scheel an Bundesminister Leber	S. 459
	Scheel erläutert seine Haltung zu einer Einbeziehung einheimischer Streitkräfte in MBFR.	
96	03.04. Botschafter Sachs, z.Z. Luxemburg, an das Auswärtige Amt	S. 463
	Sachs teilt mit, daß der EG-Ministerrat durch eine vorläufige Entscheidung über den Sitz des Europäischen Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit nunmehr dessen Errichtung habe beschließen können.	
97	05.04. Gesandter Heimsoeth an die Botschaft in Wien	S. 468
	Heimsoeth informiert über die korrekte Bezeichnung und Platzierung der Bundesrepublik bei internationalen Konferenzen.	
98	07.04. Botschafter Nowak, Beirut, an das Auswärtige Amt	S. 470
	Nowak berichtet von einem Gespräch mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der PLO, Abou Youssef, über die Möglichkeit besserer Kontakte zur PLO.	
99	09.04. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem britischen Botschafter Henderson	S. 473
	Mit Blick auf die bevorstehende sechste Runde der deutsch-tschechoslowakischen Gespräche über eine Verbesserung des bilateralen Verhältnisses werden die jeweiligen Positionen zum Münchener Abkommen erörtert.	
100	09.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well	S. 477
	Van Well äußert sich zum zeitlichen Zusammenhang zwischen dem Antrag der Bundesrepublik auf Beitritt zur UNO und dem Inkrafttreten des Grundlagenvertrags.	
101	09.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well	S. 482
	Van Well erörtert die Verbindung zwischen den Grundsätzen Gewaltverzicht und Unverletzlichkeit der Grenzen in einer Prinzipienerklärung der KSZE.	
102	09.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Pfeffer	S. 489
	Pfeffer resümiert das Ergebnis einer Besprechung zwischen Auswärtigem Amt und Bundesministerium der Verteidigung	

- über die Rolle der Eurogroup bei der Koordinierung der europäischen Verteidigungspolitik.
- 103** 10.04. Gespräch des Bundespräsidenten Heinemann mit Präsident Nguyen Van Thieu S. 493
Im Mittelpunkt steht die Lage der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten in der Republik Vietnam (Südvietnam).
- 104** 11.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 499
Van Well macht darauf aufmerksam, daß Frankreich entgegen bisherigen Zusagen schon vor der Ratifizierung des Grundlagenvertrags einen Botschafter nach Ost-Berlin entsenden könnte.
- 105** 12./ 12.04. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 501
13.04. Es wird Übereinstimmung erzielt über Inhalt und Aufbau eines Vertrags über die Verbesserung des bilateralen Verhältnisses.
- 106** 13.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Bräutigam S. 521
Bräutigam führt aus, daß die UdSSR bei den Drei Mächten gegen die Einbeziehung von Berlin (West) in die Gesetze zum UNO-Beitritt der Bundesrepublik und zum Grundlagenvertrag protestiert habe.
- 107** 13.04. Gesandter Ruth, z.Z. Wien, an das Auswärtige Amt S. 524
Ruth berichtet von einer Einigung über die Teilnahme Ungarns an den MBFR-Explorationsgesprächen und über die Sitzordnung.
- 108** 16.04. Vortragender Legationsrat I. Klasse Fleischhauer, z.Z. Reykjavík, an das Auswärtige Amt S. 530
Fleischhauer informiert über Gespräche des Bremer Bürgermeisters Koschnick in Reykjavík zur Beilegung des Konflikts wegen der Erweiterung der isländischen Fischereizone.
- 109** 17.04. Staatssekretär Frank an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 535
Frank äußert sich zur Teilnahme Ungarns an den MBFR-Explorationsgesprächen und zu der dazu abgegebenen Stellungnahme der NATO-Ad-hoc-Gruppe MBFR.
- 110** 18.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Tito auf Brioni S. 539
Erörtert werden die Lage im Nahen Osten und in Südostasien, die Entwicklungspolitik, die innenpolitische Situation in

- Jugoslawien, der weitere Ablauf der KSZE-Gespräche in Helsinki und der jugoslawische Wunsch nach Wiedergutmachung.
- 111 19.04 Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Tito auf Brioni** S. 554
Themen sind die gegen Jugoslawien gerichteten Aktivitäten von im Ausland lebenden Jugoslawen, die Krise des Weltwährungssystems und das Interesse von Firmen aus der Bundesrepublik am Bau des Kernkraftwerks Krško.
- 112 23.04 Bundeskanzler Brandt, z.Z. Dubrovnik, an Bundesminister Schmidt** S. 561
Brandt spricht sich für Zinssubventionen in bestimmten Fällen aus, um Projekte wirtschaftlicher Zusammenarbeit mit Staatenhandelsländern zu ermöglichen.
- 113 24.04. Bundeskanzler Brandt, z.Z. Kupari, an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew** S. 563
Mit Blick auf den bevorstehenden Besuch von Breschnew in der Bundesrepublik äußert sich Brandt zur Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen, zum Luftverkehrsabkommen mit der UdSSR und zur KSZE.
- 114 25.04. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Simon** S. 567
Simon notiert Empfehlungen des Staatssekretär-Ausschusses für Deutschland- und Berlinfragen zur Bezeichnung von Berlin (West) in völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie in Gesetzen und Verordnungen der Bundesrepublik.
- 115 26.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand** S. 568
Vor dem Hintergrund der Rede des Sicherheitsberaters des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, vom 23. April mit dem Vorschlag für eine neue Atlantik-Charta erörtern die Gesprächspartner das europäisch-amerikanische Verhältnis.
- 116 26.04. Gespräch des Staatssekretärs Grabert, Bundeskanzleramt, mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl** S. 570
Im Mittelpunkt stehen der zeitliche Zusammenhang zwischen der Ratifizierung des Grundlagenvertrags und dem UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR sowie die Errichtung Ständiger Vertretungen. Zu den weiteren Themen gehören die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, die Arbeitsmöglichkeiten von Journalisten, der Reiseverkehr und die Einbeziehung von Berlin (West) in den Sportverkehr.

- 117** 26.04. Aufzeichnung des Staatssekretärs Grabert,
Bundeskanzleramt S. 581
- Grabert faßt ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, zusammen. Erörtert wurden der zeitliche Zusammenhang zwischen der Ratifizierung des Grundlagenvertrags und dem UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR sowie technische Details der Errichtung Ständiger Vertretungen.
- 118** 26.04. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 585
- Staden übermittelt eine Analyse der Rede „Das Jahr Europas“ des Sicherheitsberaters des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, vom 23. April mit dem Vorschlag einer neuen Atlantik-Charta.
- 119** 27.04. Gespräch des Bundesministers Scheel mit Staatspräsident Suharto in Jakarta S. 592
- Themen sind die politische Lage in Südost-Asien und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Indonesien.
- 120** 27.04. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 596
- Staden informiert über ein von Präsident Nixon gebilligtes amerikanisches Positionspapier zu MBFR.
- 121** 28.04. Botschafter Sahm, Moskau, an Staatssekretär Frank S. 600
- Sahm übermittelt die Bewertung eines Gesprächs mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU aus Anlaß der Übergabe eines Schreibens des Bundeskanzlers Brandt an Brezhnev.
- 122** 28.04. Botschafter Sahm, Moskau, an Staatssekretär Frank S. 605
- Sahm analysiert den Verlauf und die Bedeutung der Plenarsitzung des ZK der KPdSU vom 26./27. April.
- 123** 30.04. Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, in Washington S. 610
- Erörtert werden das europäisch-amerikanische Verhältnis, sicherheitspolitische Fragen sowie KSZE und MBFR.
- 124** 01.05. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Brandt S. 615
- Brandt resümiert ein Gespräch mit Präsident Nixon in Washington. Themen waren die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den USA, KSZE, MBFR, der Nahost-Konflikt sowie Fragen der Energieversorgung.

- | | | |
|-----|---|--------|
| 125 | 02.05. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, in Washington

Scheel und Kissinger erörtern das weitere Vorgehen bei den MBFR-Explorationsgesprächen in Wien. | S. 618 |
| 126 | 02.05. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Diesel

Diesel analysiert das Gespräch des Staatssekretärs Grabert, Bundeskanzleramt, mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, vom 26. April und entwirft einen Zeitplan für den UNO-Beitritt der Bundesrepublik sowie das Inkrafttreten des Grundlagenvertrages. | S. 620 |
| 127 | 02.05. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt

Van Well berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Rogers zur Lage in Asien. | S. 625 |
| 128 | 02.05. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt

Van Well informiert über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Rogers zum Nahost-Konflikt. | S. 632 |
| 129 | 04.05. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt

Staden fasst ein Delegationsgespräch im Rahmen des Besuchs des Bundeskanzlers Brandt in Washington zusammen, bei dem die Handelsbeziehungen zwischen den USA, der UdSSR und den Europäischen Gemeinschaften, Fragen der Energieversorgung sowie handelspolitische Aspekte der KSZE erörtert wurden. | S. 636 |
| 130 | 07.05. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr

Bahr resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Brandt und des Bundesministers Scheel mit Präsident Nixon am 2. Mai in Washington. Erörtert wurden die Umsetzung des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin, KSZE, Fragen der Energieversorgung sowie der Nahost-Konflikt. | S. 641 |
| 131 | 08.05. Ministerialdirektor van Well an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel

Van Well übermittelt die Stellungnahme der Bundesregierung zum amerikanischen MBFR-Vorschlag vom 16. April. | S. 643 |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 132 10.05. Sitzung des Ständigen NATO-Rats in Brüssel S. 648
Erörtert wird die amerikanische Verhandlungsführung bei der zweiten Phase der Verhandlungen über eine Begrenzung der strategischen Waffen (SALT II).
- 133 10.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 653
Randermann
Randermann referiert die Alternativen der Bundesrepublik im Hinblick auf die Versorgung mit angereichertem Uran.
- 134 11.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 658
Meyer-Landrut
Meyer-Landrut informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem sowjetischen Botschafter Falin zur Einbeziehung von Berlin (West) in Abkommen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR.
- 135 11.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 661
Randermann
Randermann befaßt sich mit dem Stand der europäischen Weltraumpolitik.
- 136 11.05. Botschafter von Hase, London, an Bundesminister S. 664
Scheel
In einem Gespräch mit dem britischen Verteidigungsminister Lord Carrington wurden KSZE, MBFR, die Rolle Frankreichs in der NATO und die nukleare Zusammenarbeit in Europa erörtert.
- 137 12.05. Botschafter von Staden, Washington, an Ministerialdirektor van Well S. 668
Staden informiert über ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger, zu dessen Besuch in Moskau.
- 138 12.05. Ministerialdirigent Brunner, z. Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt S. 672
Brunner referiert den Stand der multilateralen Vorgespräche für die KSZE.
- 139 12.05. Botschafter von Staden, Washington, an Staatssekretär S. 675
Frank
Staden informiert über ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger. Gegenstand waren Presseberichte zum Besuch des Bundeskanzlers Brandt in Washington.

- | | | |
|-----|---|--------|
| 140 | 15.05. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem pakistanischen Sondergesandten Bhutto | S. 678 |
| | Erörtert werden die Frage der pakistanischen Kriegsgefangenen in Indien, die Übernahme von Altschulden nach der Unabhängigkeit von Bangladesch und die Aufhebung des gegen Pakistan verhängten Waffenembargos. | |
| 141 | 16.05. Staatssekretär Frank an Bundeskanzler Brandt | S. 682 |
| | Frank legt eine Aufzeichnung über die erste, vom 7. bis 11. Mai in Prag veranstaltete Runde der Verhandlungen mit der ČSSR über einen Vertrag über die gegenseitigen Beziehungen vor. Die Delegationen verständigten sich auf den Entwurf für eine Präambel sowie für Artikel I und II über die Behandlung des Münchener Abkommens und seiner Rechtsfolgen. | |
| 142 | 16.05. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr | S. 694 |
| | Bahr vermerkt die Ergebnisse seines Vier-Augen-Gesprächs mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl. | |
| 143 | 17.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem britischen Außenminister Douglas-Home | S. 699 |
| | Themen sind der vorgesehene Besuch von Präsident Nixon in Europa, MBFR und die Einbeziehung von Berlin (West) in den internationalen Luftverkehr. | |
| 144 | 17.05. Aufzeichnung des Botschafters Roth | S. 703 |
| | Mit Blick auf ein Gespräch der Bundesminister Scheel und Leber bei Bundeskanzler Brandt erörtert Roth die unterschiedlichen Positionen von Auswärtigem Amt und Bundesministerium der Verteidigung in der Frage der Einbeziehung einheimischer Streitkräfte in MBFR. | |
| 145 | 18.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew | S. 710 |
| | Vor dem Hintergrund seiner Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg äußert sich Breschnew zu den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR. Im Mittelpunkt stehen Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit. | |
| 146 | 18.05. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko | S. 724 |
| | Erörtert werden die Ergebnisse und der weitere Verlauf von KSZE und MBFR. | |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 147** 19.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 728
Gegenstand des Delegationsgesprächs ist der Nahost-Konflikt.
- 148** 19.05. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 731
Thematisiert werden die Familienzusammenführung, das Verhältnis der Bundesrepublik zur ČSSR sowie zu den anderen Mitgliedstaaten des Warschauer Pakts, KSZE, MBFR und der Nahost-Konflikt.
- 149** 20.05. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Brandt S. 745
Brandt resümiert das Vier-Augen-Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, zu offenen Fragen der bilateralen Beziehungen, KSZE und MBFR.
- 150** 20.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 748
Die Gesprächspartner befassen sich mit der Gemeinsamen Erklärung, Fragen der Familienzusammenführung, KSZE, dem Verhältnis der Bundesrepublik zur ČSSR und zu den anderen Mitgliedstaaten des Warschauer Pakts sowie dem UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR.
- 151** 20.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 758
Erörtert werden Projekte des Außenhandels und der Energiepolitik sowie die Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zur UdSSR und zu den USA.
- 152** 22.05. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Brandt S. 766
Brandt faßt ein Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU vom 21. Mai zusammen, in dem der Besuch von Breschnew in der Bundesrepublik bilanziert wurde.
- 153** 22.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 768
Lahn nimmt Stellung zum chilenischen Wunsch, in der Bundesrepublik Waffen und Rüstungsmaterial zu kaufen.
- 154** 22.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Freiherr von Dungern S. 772
Dungern prüft die Möglichkeiten einer Beteiligung der Bundesrepublik an der Finanzierung der Sender „Radio Free Europe“ und „Radio Liberty“.

-
- 155** 23.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 776
 Zu Beginn der zweiten Runde der Verhandlungen mit der ČSSR zum Abschluß eines Vertrags über die gegenseitigen Beziehungen erörtern Frank und Goetz Teile der Präambel sowie der Artikel I und II über die Ungültigkeit des Münchener Abkommens.
- 156** 23.05. Ministerialdirigent Bömcke, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 780
 Bömcke berichtet über die EG-Ministerratstagung zur Energiepolitik der Europäischen Gemeinschaften.
- 157** 24.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 791
 Hauptthemen sind die Präambel sowie Artikel I und II eines Vertrags zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR über die gegenseitigen Beziehungen. Die Gesprächspartner erörtern ferner den tschechoslowakischen Wunsch nach Einfügung eines Artikels VI über die Fortgeltung früher geschlossener Verträge sowie die Frage der Einbeziehung von Berlin (West) und einigen sich auf den Wortlaut der Artikel III, IV und V.
- 158** 24.05. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 801
 Roth faßt die Sitzung des Bundessicherheitsrats zu MBFR und KSZE zusammen.
- 159** 24.05. Aufzeichnung des Botschafters Diehl, z.Z. Bonn S. 805
 Diehl bilanziert ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem Staatssekretär im indischen Außenministerium, Trivedi. Themen waren die Zusammenarbeit beider Staaten in der UNO, die Aufenthaltserlaubnis für Inder in der Bundesrepublik und die Kooperation auf dem Gebiet der Verteidigung.
- 160** 25.05. Botschafter Roth an Staatssekretär Frank S. 808
 Mit Bezug auf die drei Optionen des amerikanischen MBFR-Vorschlags vom 16. April nimmt Roth Stellung zur unterschiedlichen Haltung des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Verteidigung in der Frage der Einbeziehung einheimischer Streitkräfte.
- 161** 28.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 812
 Hauptthemen sind die Formulierungen für die Präambel sowie für Artikel I und II eines Vertrags zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR über die gegenseitigen Beziehungen. Ferner wird ein Entwurf der Bundesrepublik für einen Brief der ČSSR zur Verfolgung von Straftaten aus den Jahren 1938 bis 1945 übergeben.

- 162 28.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 824**
- Die Gesprächspartner einigen sich auf den Wortlaut des dritten Präambelsatzes über das Münchener Abkommen sowie der Artikel I und II eines Vertrags zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR über die gegenseitigen Beziehungen. Ferner wird eine Erklärung zu Fragen der Staatsangehörigkeit erörtert.
- 163 29.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 839**
- Frank und Goetz widmen sich Artikel VI über die Fortgeltung früher geschlossener Verträge, dem Brief über die Verfolgung von Straftäten aus den Jahren 1938 bis 1945, dem Briefwechsel über humanitäre Fragen, der Einbeziehung von Berlin (West) sowie der Bezeichnung der Bundesrepublik im Tschechischen.
- 164 29.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Premierminister Heath S. 854**
- Themen sind die Wirtschafts- und Währungspolitik der Europäischen Gemeinschaften, deren Verhältnis zu den USA und der geplante Besuch des Präsidenten Nixon in Europa.
- 165 29.05. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Premierminister Heath S. 858**
- Brandt und Heath erörtern den Nahost-Konflikt, die Ölversorgung der Industriestaaten sowie MBFR.
- 166 29.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 864**
- Die Gesprächspartner verhandeln die Einbeziehung von Berlin (West) in einen Vertrag zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR über die gegenseitigen Beziehungen, Artikel VI über die Fortgeltung früher geschlossener Verträge, den Briefwechsel über humanitäre Fragen sowie den tschechoslowakischen Brief über finanzielle Forderungen.
- 167 30.05. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem tschechoslowakischen Stellvertretenden Außenminister Goetz S. 886**
- Zum Abschluß der Verhandlungen unterzeichnen Frank und Goetz das Verhandlungsprotokoll und nehmen den Entwurf eines Unterzeichnungsprotokolls zur Kenntnis. Thematisiert werden ferner die Bezeichnung der Bundesrepublik im Tschechischen und die Vertragsunterzeichnung.
- 168 30.05. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr S. 890**
- Bahr vermerkt die Ergebnisse seines Vier-Augen-Gesprächs mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl.

- | | | | |
|-----|--------|--|--------|
| 169 | 30.05. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn | S. 894 |
| | | Lahn nimmt Stellung zu Überlegungen des Bundeskanzleramts und des Bundesministeriums der Finanzen, Israel neue finanzielle Leistungen zukommen zu lassen. | |
| 170 | 30.05. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies | S. 896 |
| | | Redies resümiert Gespräche des Bundesministers Scheel mit dem ägyptischen Außenminister Zayyat, Vizepräsident Fawzi und Präsident Sadat am 20./21. Mai in Kairo. Hauptthema war der Nahost-Konflikt. | |
| 171 | 30.05. | Runderlaß des Botschafters Roth | S. 901 |
| | | Roth übermittelt das Ergebnis eines Gesprächs des Bundeskanzlers Brandt mit den Bundesministern Bahr, Leber, Scheel und Schmidt über die drei Optionen des amerikanischen MBFR-Vorschlags vom 16. April und die Frage der Einbeziehung einheimischer Streitkräfte. | |
| 172 | 01.06. | Botschafter Oncken, Athen, an das Auswärtige Amt | S. 903 |
| | | Oncken berichtet über ein Gespräch mit Ministerpräsident Papadopoulos. Themen waren ein Besuch des Bundesministers Scheel und die Situation in Griechenland nach dem Putschversuch vom 23./24. Mai. | |
| 173 | 01.06. | Botschafter Schlegl, Amman, an das Auswärtige Amt | S. 907 |
| | | Schlegl berichtet über den Besuch des Bundesministers Scheel in Jordanien, bei dem die bilateralen Beziehungen und der Nahost-Konflikt im Vordergrund standen. | |
| 174 | 04.06. | Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt | S. 911 |
| | | Braun übermittelt Informationen des Generalsekretärs im französischen Außenministerium, de Courcel, über das Treffen des Präsidenten Nixon mit Staatspräsident Pompidou am 31. Mai und 1. Juni in Reykjavik. | |
| 175 | 05.06. | Aufzeichnung des Parlamentarischen Staatssekretärs Moersch | S. 919 |
| | | Moersch informiert über Gespräche des SPD-Fraktionsvorsitzenden Wehner und des FDP-Fraktionsvorsitzenden Mischnick am 30./31. Mai in der DDR. | |
| 176 | 05.06. | Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt | S. 921 |
| | | Steltzer berichtet über ein Delegationsgespräch im Rahmen des Besuchs des Bundesministers Scheel vom 20. bis 22. Mai in Ägypten. Im Mittelpunkt stand der Nahost-Konflikt. | |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 177 06.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 925**
Van Well unterbreitet einen Vorschlag zur Registrierung des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin und der zugehörigen Anlagen beim Sekretariat der UNO.
- 178 06.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Schlingensiepen S. 929**
Schlingensiepen unterrichtet über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten am 5. Juni in Luxemburg. Erörtert wurden die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den USA sowie der Zweite Luxemburger Bericht.
- 179 06.06. Botschafter Pauls, Peking, an das Auswärtige Amt S. 934**
Pauls berichtet von einem Gespräch mit dem chinesischen Stellvertretenden Außenminister Chiao Kuan-hua über die Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und der UdSSR.
- 180 06.06. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 936**
Krapf informiert über die Ministersitzung der Eurogroup zu Fragen der verteidigungspolitischen Zusammenarbeit.
- 181 07.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 941**
Van Well unterrichtet über das Verhältnis zu Bulgarien und Ungarn und empfiehlt Gespräche über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen.
- 182 07.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Simon S. 945**
Simon vermerkt ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem französischen Botschafter Sauvagnargues über die Europäische Politische Zusammenarbeit und über die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den USA.
- 183 07.06. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 947**
Krapf berichtet über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) der NATO. Hauptthemen waren das militärische Kräfteverhältnis in Europa, MBFR und die Infrastrukturprogramme der NATO.
- 184 7./8.06. Deutsch-israelische Regierungsgespräche in Tel Aviv S. 956**
Themen sind der Nahost-Konflikt und die Beziehungen zwischen Israel und den Europäischen Gemeinschaften.

- | | | | |
|-----|--------|---|--------|
| 185 | 08.06. | Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, in Ost-Berlin

Besprochen werden der Zeitplan für die Ratifizierung des Grundlagenvertrags und den UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR sowie die Frage der Grundstücke für die Ständigen Vertretungen in Bonn und Ost-Berlin. | S. 965 |
| 186 | 08.06. | Aufzeichnung des Bundesministers Scheel

Scheel vermerkt ein Telefongespräch mit Bundesminister Bahr, in dem die Beziehungen zur DDR und eine geplante Reise von Bahr in die USA besprochen wurden. | S. 968 |
| 187 | 08.06. | Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt

Krapf berichtet über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) der NATO am 7. Juni. Erörtert wurde MBFR. | S. 970 |
| 188 | 10.06. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Blech

Blech resümiert ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschaftsrat Koptelzew über die Einbeziehung von Berlin (West) in den UNO-Beitritt der Bundesrepublik. | S. 973 |
| 189 | 12.06. | Botschafter Lankes, Beirut, an das Auswärtige Amt

Lankes berichtet über die Gespräche des Bundesministers Scheel am 24./25. Mai im Libanon, bei denen der Nahost-Konflikt erörtert wurde. | S. 977 |
| 190 | 12.06. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lautenschlager

Lautenschlager unterbreitet einen Vorschlag zur weiteren Unterstützung beim Bau des Großraumflugzeugs „Airbus“. | S. 981 |
| 191 | 13.06. | Botschafter von Puttkamer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt

Puttkamer berichtet über ein Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem israelischen Finanzminister Sapir am 10. Juni. Erörtert wurden die Beziehungen zwischen Israel und den Europäischen Gemeinschaften, israelische Forderungen nach Wiedergutmachung und die Lieferung von Rüstungsgütern an die Bundesrepublik. | S. 984 |
| 192 | 14.06. | Ministerialdirektor van Well, z. Z. Kopenhagen, an das Auswärtige Amt

Van Well faßt ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit den Außenministern Douglas-Home, Jobert und Rogers am 13. Juni zusammen. Im Mittelpunkt standen Fragen der Deutschlandpolitik und die Haltung der UdSSR gegenüber Berlin (West). | S. 987 |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 193 14.06. Runderlaß des Ministerialdirigenten Simon S. 991
Simon informiert über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Jobert am 12. Juni zu Fragen der Europäischen Gemeinschaften, des Verhältnisses zu den USA, zu KSZE und MBFR.
- 194 15.06. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 996
Braun berichtet über ein Gespräch mit Staatspräsident Pompidou zur Vorbereitung der deutsch-französischen Konsultationsbesprechungen am 21./22. Juni.
- 195 16.06. Botschafter Krapf, z. Z. Kopenhagen, an das Auswärtige Amt S. 1002
Krapf resümiert die Themen der NATO-Ministerratstagung am 14./15. Juni. Schwerpunkte waren KSZE und MBFR.
- 196 18.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Bräutigam S. 1010
Bräutigam unterrichtet über die Gespräche des Ministerialdirektors Sanne, Bundeskanzleramt, mit dem Abteilungsleiter im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der DDR, Seidel, am 14./15. Juni in Ost-Berlin zur Errichtung Ständiger Vertretungen.
- 197 20.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dröge, Bundeskanzleramt S. 1015
Dröge gibt ein Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem tschechoslowakischen Außenminister Chroupek wieder, in dem bilaterale Fragen zur Sprache kamen.
- 198 21.06. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou auf Schloß Gymnich S. 1018
Hauptthemen sind die Ostpolitik der Bundesregierung, MBFR, die Beziehungen zwischen Europa und den USA sowie Wirtschaftsfragen.
- 199 22.06. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou S. 1034
Erörtert werden die Wirtschafts- und Währungsunion, die Europäische Politische Zusammenarbeit, KSZE, die transatlantischen Beziehungen sowie Einzelfragen der Europäischen Gemeinschaften.

-
- 200** 22.06. Botschafter Gehlhoff, New York (UNO), an das Auswärtige Amt S. 1044
Gehlhoff berichtet über die Sitzung des UNO-Sicherheitsrats zum UNO-Beitritt der Bundesrepublik und der DDR.
- 201** 26.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hansen S. 1048
Hansen resümiert ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Jobert über die europäische Sicherheitspolitik und die transatlantischen Verteidigungsbeziehungen.
- 202** 27.06. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatsratsvorsitzendem Ceaușescu S. 1052
Erörtert werden die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen sowie die Frage der Wiedergutmachung.
- 203** 27.06. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatsratsvorsitzendem Ceaușescu S. 1060
Themen sind MBFR und KSZE.
- 204** 28.06. Ministerialdirektor van Well an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 1066
Van Well übermittelt eine Stellungnahme zum amerikanisch-sowjetischen Abkommen vom 22. Juni zur Verhinderung eines Atomkriegs.
- 205** 28.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 1072
Dohms resümiert die Ergebnisse der EG-Ministerratstagung vom 25./26. Juni. Themen waren die GATT-Verhandlungen sowie die Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zu den assoziierten Staaten und den Ländern des Mittelmeerraums.
- 206** 28.06. Botschafter Pauls, Peking, an das Auswärtige Amt S. 1076
Pauls berichtet über eine Unterredung mit dem chinesischen Außenminister Chi Peng-fei. Besprochen wurden das amerikanisch-sowjetische Abkommen vom 22. Juni zur Verhinderung eines Atomkriegs, MBFR, die Ostpolitik der Bundesregierung und der europäische Einigungsprozeß.
- 207** 28.06. Gesandter Ruth, z. Z. Wien, an das Auswärtige Amt S. 1080
Ruth bilanziert den Verlauf der MBFR-Explorationsgespräche.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 208** 29.06. Bundesminister Scheel an Bundeskanzler Brandt S. 1085
Scheel nimmt Stellung zum Text des Notenwechsels zur Inkraftsetzung des Grundlagenvertrags.
- 209** 29.06. Gespräche des Bundeskanzlers Brandt mit Staatsratsvorsitzendem Ceausescu S. 1086
Themen sind die internationale Währungskrise, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, die KSZE, der Nahost-Konflikt sowie Kontakte zwischen den Europäischen Gemeinschaften und dem RGW.
- 210** 29.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Schlingensiepen S. 1096
Schlingensiepen informiert über den Beschuß der Bundesregierung, die D-Mark aufzuwerten.
- 211** 01.07. Ministerialdirektor Lahn, z.Z. Kairo, an das Auswärtige Amt S. 1098
Lahn berichtet über ein Gespräch mit dem Sonderberater des ägyptischen Präsidenten, Ismail, zum Nahost-Konflikt.
- 212** 02.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ruth S. 1102
Ruth resümiert ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand über das amerikanisch-sowjetische Abkommen vom 22. Juni zur Verhinderung eines Atomkriegs und die europäisch-amerikanischen Beziehungen.
- 213** 03.07. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt S. 1106
Van Well berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem polnischen Außenminister Olszowski. Hauptthemen waren die Familienzusammenführung, die Entschädigung von polnischen Häftlingen in deutschen Konzentrationslagern und von polnischen Zwangsarbeitern sowie die langfristige wirtschaftliche Zusammenarbeit.
- 214** 03.07. Botschafter Krapf, z.Z. Washington, an Bundesminister Scheel, z.Z. Helsinki S. 1113
Krapf berichtet über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats mit Präsident Nixon und seinem Sicherheitsberater Kissinger am 30. Juni in San Clemente. Besprochen wurden die europäisch-amerikanischen Beziehungen, das amerikanisch-sowjetische Abkommen vom 22. Juni zur Verhinderung eines Atomkriegs, SALT, MBFR und KSZE.

-
- 215** 03.07. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt S. 1121
Van Well informiert über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem Außenminister der DDR, Winzer, zur Errichtung Ständiger Vertretungen, zum Auftreten der beiden Staaten in internationalen Organisationen und zur Einheit der Nation.
- 216** 04.07. Bundeskanzler Brandt an Bundesminister Scheel, z.Z. Helsinki S. 1125
Brandt unterrichtet über eine Mitteilung von Präsident Nixon zu den transatlantischen, insbesondere den französisch-amerikanischen Beziehungen.
- 217** 05.07. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1126
Braun berichtet über den Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, vom 25. bis 27. Juni in Frankreich.
- 218** 05.07. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt S. 1130
Van Well übermittelt ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem britischen Außenminister Douglas-Home zu den europäisch-amerikanischen Beziehungen, zur Schaffung einer europäischen Atomstreitmacht und zur Europäischen Politischen Zusammenarbeit.
- 219** 06.07. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1133
Staden berichtet über ein Gespräch mit dem amerikanischen Verteidigungsminister Schlesinger zu Verteidigungsfragen.
- 220** 09.07. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Lewalter S. 1137
Lewalter resümiert ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem Außenminister der DDR, Winzer, in Helsinki zur Errichtung Ständiger Vertretungen.
- 221** 10.07. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 1138
Dohms informiert über die erste Phase der KSZE vom 3. bis 7. Juli, die auf der Ebene der Außenminister in Helsinki stattfand.
- 222** 16.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Brunner S. 1143
Brunner faßt die Gespräche des Bundesministers Scheel mit Präsident Nixon, dessen Sicherheitsberater Kissinger und dem amerikanischen Außenminister Rogers am 12. Juli in Washington zusammen. Erörtert wurden die europäisch-amerikanischen Beziehungen.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 223 16.07. Ministerialdirigent Jesser an die Botschaft in Washington** S. 1150
Jesser weist die Botschaft an, den USA die Entscheidung des Bundeskabinetts mitzuteilen, Gespräche mit der Demokratischen Republik Vietnam (Nordvietnam) über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu beginnen.
- 224 17.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes** S. 1153
Mit Blick auf die Europäische Weltraumkonferenz am 31. Juli in Brüssel informiert Hermes über den Stand der europäischen Weltraumpolitik.
- 225 20.07. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt** S. 1158
Hase berichtet über britische Reaktionen auf die amerikanischen Vorstellungen für eine transatlantische Erklärung.
- 226 20.07. Staatssekretär Sachs an Botschafter Böker, Rom (Vatikan)** S. 1160
Sachs übermittelt eine Stellungnahme zur Entscheidung des Heiligen Stuhls, für die auf dem Gebiet der DDR gelegenen Teile von Diözesen in der Bundesrepublik Apostolische Administratoren zu ernennen.
- 227 20.07. Bundeskanzler Brandt, z. Z. Hamar, an Bundesminister Scheel, z. Z. Hinterthal** S. 1166
Brandt stellt Überlegungen zur transatlantischen Erklärung und zur geplanten Europa-Reise des Präsidenten Nixon an.
- 228 23.07. Botschafter Rowold, Reykjavík, an das Auswärtige Amt** S. 1168
Rowold berichtet von weiteren Zwischenfällen im Konflikt wegen der Erweiterung der isländischen Fischereizone.
- 229 24.07. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms** S. 1171
Dohms resümiert die Ergebnisse der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten am 23. Juli in Kopenhagen. Themen waren der Zweite Luxemburger Bericht und die Beziehungen zu den USA.
- 230 25.07. Bundesminister Scheel an den Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger** S. 1175
Scheel informiert über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten am 23. Juli in Kopenhagen.
- 231 26.07. Aufzeichnung des Botschafters Roth** S. 1177
Roth referiert die Gespräche des Bundesministers Leber mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kis-

- singer, am 17. Juli in Washington und bittet um eine Abstimmung der Ressorts zu MBFR.
- 232** 27.07. Bundeskanzler Brandt an Präsident Nixon S. 1181
Brandt erläutert die Ergebnisse der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten am 23. Juli in Kopenhagen.
- 233** 30.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ruth S. 1183
Ruth informiert über die Vorbereitungen für eine gemeinsame Haltung der NATO zu MBFR.
- 234** 31.07. Staatssekretär Frank an Botschafter von Staden, Washington S. 1186
Frank erläutert die Vorgehensweise bei der Ausarbeitung einer transatlantischen Erklärung.
- 235** 01.08. Botschafter Lahr, Rom, an das Auswärtige Amt S. 1188
Lahr beschreibt das politische Profil der für die Außenpolitik der neuen italienischen Regierung maßgeblichen Personen.
- 236** 02.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Diesel S. 1190
Diesel resümiert Gespräche, die im bulgarischen Außenministerium vom 30. Juli bis 1. August über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen geführt wurden.
- 237** 02.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hampe S. 1199
Hampe informiert über den Besuch des Präsidenten Stroessner vom 20. bis 23. Juli in der Bundesrepublik.
- 238** 02.08. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an Bundesminister Scheel S. 1204
Braun übermittelt eine Botschaft des Staatspräsidenten Pompidou zu Fragen der Währungspolitik.
- 239** 02.08. Staatssekretär Frank an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 1207
Im Hinblick auf die Sitzung des Ständigen NATO-Rats übermittelt Frank eine Stellungnahme zum amerikanischen MBFR-Papier vom 27. Juli.
- 240** 03.08. Bundesminister Scheel an den Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Kissinger S. 1209
Scheel informiert Kissinger über die Vorstellungen der EG-Mitgliedstaaten für eine transatlantische Erklärung.

- 241 06.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1211
Dannenbring**

Dannenbring faßt ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem britischen Botschafter Henderson zu den europäisch-amerikanischen Beziehungen zusammen.

- 242 07.08. Bundeskanzler Brandt an Premierminister Heath S. 1214**

Brandt antwortet auf den Vorschlag des Premierministers Heath, ein Gipfeltreffen zwischen der Bundesrepublik, Frankreich und Großbritannien zur transatlantischen Erklärung durchzuführen.

- 243 09.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1217**

Van Well stellt eine Annäherung der Bundesrepublik und der USA hinsichtlich MBFR fest und beurteilt die Aussichten, zu einer Einigung zu gelangen.

- 244 10.08. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin I. Klasse Finke-Osiander S. 1219**

Finke-Osiander faßt die Ergebnisse der Gespräche zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR vom 6. bis 10. August in Prag über noch offene Fragen im Zusammenhang mit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zusammen.

- 245 13.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1225**

Van Well unterbreitet den Entwurf des Teils „Die politischen Grundlagen und Ziele der Allianz“ einer transatlantischen Erklärung zur Vorlage bei der NATO.

- 246 13.08. Runderlaß des Ministerialdirigenten Dreher S. 1232**

Dreher erteilt Weisung zum Verfahren beim Ausstellen von Reisepässen der Bundesrepublik für Bürger der DDR durch die Vertretungen der Bundesrepublik in den osteuropäischen Staaten und der Volksrepublik China.

- 247 13.08. Aufzeichnung des Botschafters Holubek, z.Z. Bonn S. 1235**

Holubek berichtet von den Geschenkwünschen des Präsidenten Bokassa anlässlich des Besuchs in der Bundesrepublik vom 7. bis 11. August.

- 248 14.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Simon S. 1240**

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen analysiert Simon die Grundlagen der französischen Außenpolitik.

- | | | |
|--|--|---------|
| 249 | 15.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1246 |
| Van Well erörtert die Ausreisewünsche jener deutschstämmigen Staatsangehörigen der UdSSR, die nicht in die Kategorien von Rückführung und Familienzusammenführung fallen. | | |
| 250 | 15.08. Bundeskanzler Brandt an Staatspräsident Pompidou | S. 1251 |
| Brandt schlägt vor, Staatssekretär Frank zu Gesprächen mit dem französischen Außenminister Jobert nach Paris zu entsenden, um die Haltung beider Staaten zur transatlantischen Erklärung abzustimmen. | | |
| 251 | 17.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1252 |
| Van Well faßt die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und Ungarn vom 13. bis 16. August über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zusammen. | | |
| 252 | 17.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Poensgen | S. 1262 |
| Poensgen nimmt Stellung zu den Möglichkeiten einer langfristigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Jugoslawien. | | |
| 253 | 17.08. Bundesminister Scheel an Bundeskanzler Brandt | S. 1267 |
| Vor dem Hintergrund von Äußerungen von SPD-Mitgliedern zur Situation in den portugiesischen Überseegebieten bittet Scheel, die bisherige Afrika-Politik der Bundesregierung auch weiterhin geschlossen zu vertreten. | | |
| 254 | 20.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring | S. 1270 |
| Dannenbring faßt ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem Unterstaatssekretär im britischen Außenministerium, Bremelow, zusammen. Frank übergab die Punktation „Elemente der Geschäftsgrundlage“ zur Vorbereitung einer transatlantischen Erklärung. | | |
| 255 | 21.08. Drahterlaß des Ministerialdirektors van Well | S. 1275 |
| Van Well erörtert einen möglichen Austritt Islands aus der NATO im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen wegen der Erweiterung der isländischen Fischereizone. | | |
| 256 | 23.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lautenschlager | S. 1278 |
| Lautenschlager stellt das Energieprogramm der Bundesregierung vor. | | |
| 257 | 24.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Poensgen | S. 1282 |
| Poensgen berichtet von den Verhandlungen zwischen Elektrizitätsversorgungsunternehmen der Bundesrepublik und sowjetischen Stellen über die Lohnanreicherung von Uran in der UdSSR. | | |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 258** 24.08. Vortragende Legationsrätin I. Klasse Finke-Osiander S. 1285
an die Handelsvertretung in Sofia

Finke-Osiander informiert über die Verhandlungen mit Bulgarien, der ČSSR und Ungarn zur Behandlung von Rechtshilfeersuchen von Gerichten und Behörden in Berlin (West).
- 259** 27.08. Bundesminister Scheel an den Sicherheitsberater des S. 1290
amerikanischen Präsidenten, Kissinger

Scheel legt die Haltung der Bundesregierung zur transatlantischen Erklärung dar.
- 260** 27.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1292

Van Well erörtert Fragen, die mit der Lagerung von amerikanischen Atomwaffen in der Bundesrepublik zusammenhängen.
- 261** 28.08. Gespräch des Bundesministers Bahr mit den Botschaftern S. 1296
Henderson (Großbritannien), Hillenbrand (USA)
und Sauvagnargues (Frankreich)

Thema ist das Gespräch von Bahr mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, am 23. August, in dessen Mittelpunkt der Mißbrauch der Transitwege zwischen der Bundesrepublik und Berlin (West) stand.
- 262** 29.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1306
Ruth

Ruth berichtet über die deutsch-amerikanischen Konsultationen zu MBFR am 23./24. August in Washington.
- 263** 29.08. Ministerialdirektor van Well an Staatssekretär Frank, S. 1315
z.Z. Paris

Van Well übermittelt einen Drahterlaß an die Handelsvertretung in Prag, in dem zum Vorschlag der ČSSR über die Behandlung von Rechtshilfeersuchen von Gerichten und Behörden in Berlin (West) Stellung genommen wird.
- 264** 29.08. Bundeskanzler Brandt an den Generalsekretär des ZK S. 1318
der KPdSU, Breschnew

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 31. Juli über die Verfassungsmäßigkeit des Grundlagenvertrags resümiert Brandt Stand und Perspektiven der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR.
- 265** 30.08. Gesandter Blomeyer-Bartenstein, Paris, an S. 1321
Staatssekretär Frank

Blomeyer-Bartenstein berichtet von Gesprächen des Staatssekretärs Frank in Paris über die deutsch-französischen Beziehungen und das europäisch-amerikanische Verhältnis.

-
- 266** 30.08. Militärattaché Gollnick, Ankara, an das Auswärtige Amt S. 1323
Gollnick übermittelt israelische Informationen über den Besuch des Vorsitzenden des Exekutivrats der PLO, Arafat, in Ost-Berlin anlässlich der X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten.
- 267** 31.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Frank S. 1325
Frank resümiert Gespräche im französischen Außenministerium über die transatlantischen Beziehungen und die Politik der Bundesrepublik sowie Frankreichs gegenüber den USA.
- 268** 31.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Blech S. 1329
Blech äußert sich zur Kritik aus dem Bundeskanzleramt an dem Vorgehen des Auswärtigen Amtes in der Berlin-Frage gegenüber der UdSSR sowie in den Verhandlungen mit Bulgarien, der ČSSR und Ungarn über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen.
- 269** 31.08. Vortragender Legationsrat I. Klasse Ruth an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 1332
Ruth übermittelt den Entwurf einer Präambel für eine Vereinbarung der KSZE über vertrauensbildende Maßnahmen.
- 270** 03.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Blech S. 1334
Blech faßt ein Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit den Gesandten Cash (USA), Hibbert (Großbritannien) und Morizet (Frankreich) zur Frage der Außenvertretung von Berlin (West) durch die Bundesrepublik zusammen.
- 271** 04.09. Aufzeichnung der Ministerialdirigenten Diesel und Poensgen S. 1338
Diesel und Poensgen formulieren Grundsatzüberlegungen zur Frage von Zinsbeihilfen für langfristige Exportkredite an Staatshandelsländer.
- 272** 04.09. Vorlage des Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums der Finanzen und des Bundesministeriums der Verteidigung für den Bundessicherheitsrat S. 1345
Themen sind der deutsch-amerikanische Devisenausgleich sowie die Lastenverteilung („burden sharing“) innerhalb der NATO.

- 273** 05.09. Vorlage des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Verteidigung für den Bundessicherheitsrat S. 1354
Erörtert werden der Stand der Vorbereitungen der MBFR-Verhandlungen in der NATO sowie die militärischen Aspekte der Sicherheit im Zusammenhang mit der KSZE.
- 274** 05.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Pfeffer S. 1361
Pfeffer referiert die Ausführungen des Bundesministers Scheel in einem Kolloquium des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Verteidigung.
- 275** 06.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Pfeffer S. 1365
Pfeffer gibt die Ausführungen des Bundesministers Leber in einem Kolloquium des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums der Verteidigung wieder.
- 276** 06.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies S. 1369
Redies teilt die Ergebnisse eines Treffens der Nahost-Experten der Europäischen Gemeinschaften zur aktuellen Entwicklung im Nahen Osten mit.
- 277** 07.09. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Scheel S. 1370
Staden berichtet über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Rush, zum transatlantischen Verhältnis.
- 278** 10.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies S. 1373
Redies informiert über eine Unterredung mit dem Leiter des Büros der Arabischen Liga in der Bundesrepublik, Khatib. Gegenstand waren die Beziehungen der Bundesrepublik zu Syrien.
- 279** 11.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Meyer-Landrut S. 1375
Meyer-Landrut äußert sich zur sowjetischen Kritik am russischsprachigen Programm der Deutschen Welle.
- 280** 12.09. Runderlaß des Hilfsreferenten Hiesl S. 1377
Hiesl bilanziert die Ergebnisse der Außenministerkonferenz der EG-Mitgliedstaaten am 10./11. September in Kopenhagen. Thema waren die Beziehungen Europas zu den USA.

- 281 12.09. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt S. 1381
Hase teilt mit, daß der WEU-Rat dem Antrag der Bundesregierung zugestimmt habe, die Tonnagegrenze für den Bau von U-Booten in der Bundesrepublik anzuheben.
- 282 13.09. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Kaiser Haile Selassie S. 1382
Erörtert werden die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Äthiopien sowie die Afrika-Politik der Bundesregierung.
- 283 17.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Ruth an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 1385
Ruth erläutert den Standpunkt der Bundesregierung zur Frage der vertrauensbildenden Maßnahmen bei der KSZE.
- 284 18.09. Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem sowjetischen Gesandten Kaplin S. 1390
Behandelt wird das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 31. Juli zum Grundlagenvertrag.
- 285 18.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Meyer-Landrut S. 1393
Meyer-Landrut äußert sich zur Lage der Dissidenten in der UdSSR.
- 286 19.09. Ministerialdirektor Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt S. 1400
Hermes berichtet über den Verlauf von Verhandlungen zum deutsch-amerikanischen Devisenausgleich.
- 287 20.09. Botschafter Gehlhoff, New York (UNO), an das Auswärtige Amt S. 1404
Gehlhoff gibt ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in New York zu aktuellen Fragen der Ost-West-Beziehungen wieder.
- 288 21.09. Sitzung des Ständigen NATO-Rats in Brüssel S. 1412
Thema ist die zweite Phase der amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen über eine Begrenzung der strategischen Waffen (SALT II).

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 289** 21.09. Ministerialdirektor van Well an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 1418
Van Well übermittelt eine Stellungnahme der Bundesregierung zum kanadischen Entwurf einer transatlantischen Erklärung der NATO.
- 290** 21.09. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1423
Staden berichtet über ein Gespräch des niederländischen Außenministers van der Stoel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Washington. Themen waren eine transatlantische Erklärung sowie die geplante Europa-Reise des Präsidenten Nixon.
- 291** 21.09. Staatssekretär Sachs, z.Z. Djidda, an das Auswärtige Amt S. 1427
Sachs berichtet über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Saudi-Arabien am 18. September.
- 292** 24.09. Ministerialdirigent Diesel an die Botschaft in Washington S. 1429
Diesel informiert über das amerikanische Ersuchen an europäische Regierungen, zur Finanzierung der Sender „Radio Free Europe“ und „Radio Liberty“ beizutragen.
- 293** 25.09. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Mohr, Moskau S. 1431
Mohr fasst das Gespräch einer Delegation des Bundestags mit dem sowjetischen Stellvertretenden Außenminister Kusnezow zusammen. Erörtert wurden der UNO-Beitritt der Bundesrepublik, Berlin-Fragen, MBFR und KSZE.
- 294** 25.09. Ministerialdirektor van Well, z.Z. New York (UNO), an das Auswärtige Amt S. 1439
Van Well informiert über eine Unterredung des Bundesministers Scheel mit dem polnischen Außenminister Olszowski in New York zu bilateralen Fragen.
- 295** 25.09. Ministerialdirektor van Well, z.Z. New York (UNO), an das Auswärtige Amt S. 1442
Van Well gibt ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem tschechoslowakischen Außenminister Chnoupek in New York wieder. Thema war die Behandlung von Rechtshilfeersuchen von Gerichten und Behörden in Berlin (West).

-
- 296** 26.09. Ministerialdirektor van Well, z.Z. New York (UNO), an Staatssekretär Frank
Van Well berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in New York zur Frage einer transatlantischen Erklärung.
- 297** 26.09. Aufzeichnung des Botschafters von Staden, Washington S. 1448
Staden resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Washington über eine transatlantische Erklärung.
- 298** 29.09. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Nixon in Washington S. 1450
Im Mittelpunkt stehen eine transatlantische Erklärung sowie die geplante Europa-Reise des Präsidenten Nixon.
- 299** 29.09. Bundeskanzler Brandt, z.Z. Washington, an Staatspräsident Pompidou S. 1454
Brandt unterrichtet Pompidou über das Gespräch mit Präsident Nixon in Washington.
- 300** 01.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1457
Van Well gibt eine Einschätzung französischer Äußerungen zu einer stärkeren verteidigungspolitischen Zusammenarbeit der EG-Mitgliedstaaten.
- 301** 01.10. Runderlaß des Ministerialdirigenten Simon S. 1464
Simon informiert über die Gespräche des Politischen Komitees im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit mit Vertretern der amerikanischen Regierung in New York über eine transatlantische Erklärung.
- 302** 02.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1468
Van Well äußert sich zum Entwurf der Bonner Vierergruppe für eine Antwort der Drei Mächte auf die sowjetische Demarche vom 10. September gegen die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West).
- 303** 02.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1472
Van Well erörtert Möglichkeiten, gegen gewerbliche Fluchthilfe auf den Transitwegen nach Berlin (West) vorzugehen.
- 304** 03.10. Aufzeichnung des Botschafters Behrends S. 1475
Behrends berichtet über Gespräche zur Vorbereitung von MBFR vom 27. bis 29. September in Washington und am 1. Oktober in London.

Dokumentenverzeichnis für Band III

- 305 03.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Citron S.1486**
Citron resümiert Gespräche des Bundeskanzlers Brandt mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger und Verteidigungsminister Schlesinger am 29. September in Washington. Themen waren die Beziehungen zur UdSSR, MBFR, ein neues Devisenausgleichsabkommen sowie die Präsenz amerikanischer Streitkräfte in Europa.
- 306 03.10. Schrifterlaß des Ministerialdirigenten Dreher S. 1490**
Dreher übermittelt eine Sprachregelung zur Haltung der Bundesregierung hinsichtlich finanzieller Forderungen dritter Staaten an die DDR.
- 307 04.10. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Tanaka S. 1495**
Hauptthemen sind die Verstärkung des Dialogs zwischen den USA, den Europäischen Gemeinschaften und Japan, die Ostpolitik, die Einschätzung der Volksrepublik China, die Energieversorgung der Industriestaaten, der Nahost-Konflikt und die Weiterentwicklung der Europäischen Gemeinschaften.
- 308 04.10. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr S. 1504**
Bahr faßt ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, zusammen. Themen waren die Errichtung Ständiger Vertretungen, die Registrierung des Grundlagenvertrags beim Sekretariat der UNO, das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 31. Juli und die Einbeziehung von Berlin (West) in die Sportbeziehungen.
- 309 04.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 1510**
Lahn informiert über die Reaktion der arabischen Staaten auf die Ausführungen des Bundeskanzlers Brandt am 26. September vor der UNO-Generalversammlung zum Nahost-Konflikt.
- 310 05.10. Aufzeichnung des Botschafters Gehlhoff S. 1512**
Gehlhoff schildert die Aufnahme der Bundesrepublik in die UNO am 18. September.
- 311 05.10. Botschafter Lahr, Rom, an das Auswärtige Amt S. 1519**
Lahr berichtet über neue Entwicklungen bezüglich der Einführung des Farbfernsehens in Italien nach dem Besuch des Staatspräsidenten Leone in Paris.
- 312 07.10. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt S. 1521**
Hase informiert über die Gespräche des Bundeskanzlers Brandt mit Premierminister Heath in Chequers. Im Mittelpunkt standen der Ausbau der Europäischen Gemeinschaften, die Bezie-

- | | | |
|-----|--|---------|
| | hungen zwischen Europa und den USA, KSZE und MBFR sowie der Beginn militärischer Auseinandersetzungen im Nahen Osten. | |
| 313 | 08.10. Gespräch des Bundesministers Scheel mit den Botschaftern arabischer Staaten

Die Gesprächspartner erörtern den Beginn des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“). | S. 1528 |
| 314 | 08.10. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem israelischen Botschafter Ben-Horin

Thema ist der Beginn des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“). | S. 1530 |
| 315 | 08.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well

Van Well nimmt Stellung zum französischen Entwurf für eine transatlantische Erklärung der NATO. | S. 1533 |
| 316 | 09.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Müller

Müller faßt den Stand der Gespräche mit der Demokratischen Republik Vietnam (Nordvietnam) über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zusammen. | S. 1537 |
| 317 | 11.10. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt

Braun erläutert den Wandel in der französischen Europapolitik und im europäisch-amerikanischen Verhältnis. | S. 1540 |
| 318 | 12.10. Botschafter von Puttkamer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt

Puttkamer berichtet über Reaktionen in der israelischen Regierung auf den Ausbruch des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“). | S. 1546 |
| 319 | 12.10. Ministerialdirigent Brunner, z. Z. Genf an das Auswärtige Amt

Brunner analysiert den Verlauf der zweiten Phase der KSZE. | S. 1547 |
| 320 | 13.10. Gesandter Peckert, Ankara, an das Auswärtige Amt

Peckert teilt mit, daß sowjetische Transportflugzeuge entlang der türkisch-iranischen Grenze in Richtung Syrien geflogen seien. | S. 1553 |
| 321 | 13.10. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt

Sahm informiert über ein Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko. Erörtert wurden der israelisch-arabische | S. 1554 |

- Krieg („Jom-Kippur-Krieg“) sowie der bevorstehende Besuch des Bundesministers Scheel in der UdSSR.
- 322 16.10. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand S. 1557
Hillenbrand erläutert den amerikanischen Beschuß, Waffen unter Einbeziehung von in der Bundesrepublik lagerndem Material an Israel zu liefern.
- 323 16.10. Rundschreiben des Ministerialdirigenten Poensgen S. 1564
Poensgen resümiert die Beratungen des Politischen Komitees im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit am 11./12. Oktober in Kopenhagen. Erörtert wurden die amerikanischen Änderungsvorschläge zum Entwurf der EG-Mitgliedstaaten für eine transatlantische Erklärung.
- 324 17.10. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1568
Krapf gibt eine Diskussion im Ständigen NATO-Rat über die amerikanische Forderung wieder, vor dem Hintergrund des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“) die Politik gegenüber der UdSSR zu überprüfen.
- 325 18.10. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem polnischen Außenminister Olszowski in Warschau S. 1573
Erörtert werden Probleme der Familienzusammenführung, Projekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie das Kreditangebot der Bundesregierung an Polen.
- 326 18.10. Vorlage des Auswärtigen Amtes für den Bundessicherheitsrat S. 1591
Die vom Ständigen NATO-Rat am 17. Oktober verabschiedete Verhandlungsposition der NATO für MBFR wird vorgestellt.
- 327 18.10. Ministerialdirigent Poensgen an Botschafter von Staden, Washington S. 1596
Poensgen erläutert die Auswirkungen des Jackson-Nunn-Amendment auf die Verhandlungen mit den USA über den Devisenausgleich.
- 328 19.10. Gespräch des Bundesministers Scheel mit Ministerpräsident Jaroszewicz in Warschau S. 1599
Die Gesprächspartner erörtern das Kreditangebot der Bundesregierung für Polen.

-
- 329** 19.10. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 1608
Dohms übermittelt eine Sprachregelung zum israelisch-arabischen Krieg („Jom-Kippur-Krieg“).
- 330** 19.10. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1612
Braun berichtet über den Besuch des CDU-Vorsitzenden Kohl vom 13. bis 16. Oktober in Paris.
- 331** 20.10. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, in Warschau S. 1615
Themen sind das Kreditangebot der Bundesregierung für Polen sowie der geplante Besuch von Gierek in der Bundesrepublik.
- 332** 20.10. Botschafter von Staden, Washington, an Staatssekretär Frank S. 1627
Staden teilt mit, daß der CSU-Vorsitzende Strauß in Gesprächen in Washington eine Verstimmung der amerikanischen Regierung über die Haltung der europäischen NATO-Partner festgestellt habe.
- 333** 22.10. Runderlaß des Ministerialdirektors van Well S. 1629
Van Well informiert über die Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit am 17. Oktober in Kopenhagen und das anschließende Treffen mit Vertretern der amerikanischen Regierung. Im Mittelpunkt stand der Entwurf der EG-Mitgliedstaaten für eine transatlantische Erklärung.
- 334** 24.10. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 1634
Faln übermittelt eine Botschaft des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, zum Nahost-Konflikt und berichtet über den Besuch des Ministerpräsidenten Tanaka in der UdSSR. Außerdem erörtern Brandt und Falin das Problem der Außenvertretung von Berlin (West).
- 335** 24.10. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem amerikanischen Gesandten Cash S. 1638
Frank teilt mit, daß nach Abschluß des Waffenstillstands im Nahen Osten die amerikanischen Waffenlieferungen vom Bundesgebiet aus an Israel eingestellt werden müßten, und erhebt Einspruch gegen die Verladung dieses Rüstungsmaterials auf israelische Schiffe.

- 336** 24.10. Gespräch des Bundesministers Bahr mit den Botschaftern Henderson (Großbritannien) und Sauvagnargues (Frankreich) sowie dem amerikanischen Gesandten Cash S. 1644
Bahr informiert über das Gespräch mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, am Vortag zur Errichtung Ständiger Vertretungen und zur Außenvertretung von Berlin (West).
- 337** 25.10. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand S. 1647
Thema sind die amerikanischen Waffenlieferungen vom Bundesgebiet aus an Israel.
- 338** 25.10. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr S. 1653
Bahr fasst ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, zusammen. Erörtert wurden die Errichtung Ständiger Vertretungen, die Sportbeziehungen und die Registrierung des Grundlagenvertrags beim Sekretariat der UNO.
- 339** 25.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 1655
Lahn resümiert ein Gespräch mit dem Leiter des Büros der Arabischen Liga, Khatib, über die amerikanischen Waffenlieferungen vom Bundesgebiet aus an Israel.
- 340** 25.10. Bundeskanzler Brandt an Premierminister Heath S. 1659
Brandt berichtet über die Reaktion des Staatspräsidenten Pompidou auf seine Vorschläge für den Besuch des Präsidenten Nixon in Europa und für die weitere Vertiefung der europäischen Integration. Außerdem informiert Brandt über ein Gespräch mit dem Präsidenten der EG-Kommission, Ortoli.
- 341** 26.10. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Scheel S. 1662
Staden gibt ein Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger wieder. Erörtert wurden der israelisch-arabische Krieg („Jom-Kippur-Krieg“), die amerikanischen Waffenlieferungen vom Bundesgebiet aus an Israel und die Beziehungen der USA zu den europäischen Bündnispartnern.
- 342** 28.10. Bundeskanzler Brandt an Präsident Nixon S. 1668
Brandt äußert sich zu den amerikanischen Waffenlieferungen vom Bundesgebiet aus an Israel.

- 343** 29.10. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand S. 1670
Thema sind die amerikanischen Waffenlieferungen vom Bundesgebiet aus an Israel. Hillenbrand kündigt zudem eine Erklärung zum Konsultationsverfahren in der NATO an.
- 344** 29.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn S. 1678
Lahn stellt Überlegungen zu einer Friedenslösung für den Nahen Osten an.
- 345** 29.10. Gesandtin Scheibe, Den Haag, an das Auswärtige Amt S. 1683
Scheibe informiert über Ausführungen des niederländischen Außenministers van der Stoel zum Ölboykott der arabischen Staaten gegen die Niederlande.
- 346** 30.10. Botschaftsrat Müller-Chorus, Tripolis, an das Auswärtige Amt S. 1686
Müller-Chorus berichtet über eine Demarche des Staatssekretärs im libyschen Außenministerium. Naas habe um Überprüfung der Haltung der Bundesregierung zum Nahost-Konflikt gebeten und die Möglichkeit eines Ölboykotts angedeutet.
- 347** 30.10. Vortragender Legationsrat I. Klasse Freiherr von Groll, z.Z. Genf, an das Auswärtige Amt S. 1690
In einer Bilanz des bisherigen Verlaufs der zweiten Phase der KSZE verzeichnet Groll Meinungsunterschiede zwischen Ost und West.
- 348** 31.10. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt S. 1699
Hase berichtet über den Besuch des Bundesministers Bahr am 29./30. Oktober in London. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen die langfristigen Perspektiven der europäisch-amerikanischen Beziehungen.
- 349** 01.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1706
Die Gesprächspartner resümieren den Stand der beiderseitigen Beziehungen.
- 350** 01.- 03.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1709
Thema ist die Behandlung von Rechtshilfeersuchen von Gerichten und Behörden in Berlin (West) durch sowjetische Stellen.

- 351 01.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1714
Die beiderseitigen Positionen zu Aufgabe und Fortgang der KSZE werden dargelegt.
- 352 01.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1718
Erörtert werden Fragen der militärischen Sicherheit in Europa im Zusammenhang mit MBFR.
- 353 01.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1722
Gegenstand sind der israelisch-arabische Krieg („Jom-Kippur-Krieg“) und seine Auswirkungen auf die Ost-West-Beziehungen.
- 354 02.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1727
Die Gesprächspartner befassen sich mit den Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR.
- 355 02.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1732
Erörtert werden Fragen der Familienzusammenführung.
- 356 02.11. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1736
Staden informiert über eine Unterrichtung der Botschafter der NATO-Mitgliedstaaten in Washington durch den amerikanischen Außenminister. Kissinger erläuterte die amerikanische Politik während des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“).
- 357 03.11. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1742
Sahm berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit Ministerpräsident Kosygin. Neben dem israelisch-arabischen Krieg („Jom-Kippur-Krieg“) und den Ost-West-Beziehungen wurde der Stand der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen erörtert.
- 358 05.11. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr S. 1747
Bahr notiert eine mündlich übermittelte Botschaft des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, zu den sowjetisch-amerikanischen Beziehungen während des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“) sowie dem Besuch des Bundesministers Scheel in Moskau.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 359 | 06.11. Botschafter Roth an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel | S. 1751 |
| | Roth übermittelt eine Sprachregelung zum Stellenwert von stabilisierenden Maßnahmen für das MBFR-Konzept der Bundesregierung. | |
| 360 | 06.11. Botschafter Lebsanft, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt | S. 1757 |
| | Lebsanft berichtet über die Beratung des EG-Ministerrats zur Mineralölversorgung der Europäischen Gemeinschaften. | |
| 361 | 07.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes | S. 1760 |
| | Hermes legt eine Kabinettsvorlage des Auswärtigen Amts zur Europapolitik für die Sondersitzung des Kabinetts am 15. November auf Schloß Gymnich vor. | |
| 362 | 07.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes | S. 1774 |
| | Hermes vermerkt ein Gespräch mit dem Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Casey, zu Fragen des Devisenausgleichs. | |
| 363 | 07.11. Runderlaß des Ministerialdirektors van Well | S. 1777 |
| | Van Well informiert über die Nahost-Erklärung der EG-Mitgliedstaaten vom Vortag. | |
| 364 | 07.11. Bundeskanzler Brandt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew | S. 1780 |
| | Brandt äußert sich zur Nahost-Politik der USA und zur Ölkrise. Außerdem bringt er seine Sorge über die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR zum Ausdruck. | |
| 365 | 08.11. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Rumor | S. 1783 |
| | Themen sind der Nahe Osten, die europäisch-amerikanischen Beziehungen, die bevorstehende europäische Gipfelkonferenz, der Übergang zur zweiten Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion sowie bilaterale Fragen. | |
| 366 | 08.11. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr | S. 1786 |
| | Bahr faßt ein Gespräch mit dem Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, Kohl, zusammen. Im Mittelpunkt stand die Errichtung Ständiger Vertretungen. Es wurde ferner über ein Gesundheitsabkommen, die Erhöhung des Zwangsumtauschs für Einreisen in die DDR, die Arbeit einer Grenzkommission und den Mißbrauch der Transitwege gesprochen. | |

- 367 09.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Jobert in Paris S. 1791**
Vor dem Hintergrund des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“) und der Ölkrise werden die Perspektiven einer gemeinsamen Außen- und Verteidigungspolitik der EG-Mitgliedstaaten erörtert.
- 368 09.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Jobert in Paris S. 1797**
Thema ist die Haltung Frankreichs zu MBFR.
- 369 09.11. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 1799**
Roth analysiert den am 8. November in Wien von der sowjetischen Delegation vorgelegten Entwurf für ein MBFR-Abkommen.
- 370 09.11. Botschafter Steltzer, Kairo, an Staatssekretär Frank S. 1804**
Steltzer berichtet über die erfolgreichen Bemühungen des ägyptischen Außenministers Fahmi, Libyen von einem Ölboykott gegen die Bundesrepublik abzuhalten. Gleichzeitig warnt Steltzer vor einer neuerlichen Verschlechterung der Beziehungen zu den arabischen Staaten.
- 371 12.11. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Premierminister Heath in London S. 1807**
Themen sind die Auswirkungen des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“) auf die europäisch-amerikanischen Beziehungen, die bevorstehende europäische Gipfelkonferenz und Fragen der Energieversorgung.
- 372 12.11. Leitlinien der Bündnispolitik S. 1816**
In der Kabinettsvorlage für die Sondersitzung des Kabinetts am 15. November auf Schloß Gymnich werden die bündnispolitischen Grundsätze der Bundesregierung rekapituliert.
- 373 12.11. Sitzung des Ständigen NATO-Rats in Brüssel S. 1818**
Gegenstand der Beratung ist der von der UdSSR am 9. Oktober in Genf vorgelegte Entwurf für ein SALT-Abkommen.
- 374 12.11. Aufzeichnung des Referats 210 S. 1823**
Thema ist die Sitzung der Bonner Vierergruppe am 8. November über die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West).

- | | | |
|-----|---|---------|
| 375 | 13.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1826 |
| | Van Well erläutert den Stand der KSZE-Verhandlungen zum Thema Unverletzlichkeit der Grenzen und die Position der Bundesregierung. | |
| 376 | 15.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1831 |
| | Van Well analysiert die Verhandlungen mit der UdSSR und der ČSSR über die Behandlung von Rechtshilfeersuchen von Gerichten und Behörden in Berlin (West) und äußert sich zum weiteren Vorgehen. | |
| 377 | 15.11. Runderlaß des Ministerialdirektors van Well | S. 1839 |
| | Van Well informiert über die Tagung des Politischen Komitees im Rahmen der Europäischen Politischen Zusammenarbeit vom 12. bis 14. November in Kopenhagen. Themen waren u.a. das Verhältnis der EG-Mitgliedstaaten zu den USA, zu Japan und Kanada, die KSZE sowie die bevorstehende europäische Gipfelkonferenz. | |
| 378 | 19.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1844 |
| | Van Well notiert die Reaktion in der Bonner Vierergruppe auf das Schreiben des sowjetischen UNO-Botschafters Malik vom 6. Juni zur Vertretung von Berlin (West) in der UNO durch die Bundesrepublik. | |
| 379 | 19.11. Botschafter Oncken, Athen, an das Auswärtige Amt | S. 1847 |
| | Oncken berichtet über die politische Lage in Griechenland nach Ausrufung des Ausnahmezustandes. | |
| 380 | 20.11. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Kastrup | S. 1852 |
| | Kastrup äußert sich zur Einbeziehung von Berlin (West) in den internationalen Luftverkehr. | |
| 381 | 20.11. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 1855 |
| | Behrends berichtet über ein Gespräch mit dem Leiter der sowjetischen MBFR-Delegation, Chlestow, zum sowjetischen Entwurf vom 8. November für ein MBFR-Abkommen. | |
| 382 | 20.11. Bundesminister Bahr, z.Z. Paris, an das Auswärtige Amt | S. 1860 |
| | Bahr resümiert ein Gespräch mit dem französischen Außenminister Jobert. Erörtert wurden europa- und verteidigungspolitische Fragen, die Lage im Nahen Osten und die Ölkrise. | |

- 383** 21.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von der Gablentz S. 1864
Von der Gablentz vermerkt das Ergebnis der Außenministerkonferenz der EG-Mitgliedstaaten in Kopenhagen. Hauptthemen waren die bevorstehende europäische Gipfelkonferenz, die KSZE und die transatlantischen Beziehungen.
- 384** 21.11. Bundesminister Eppler, z.Z. Kairo, an das Auswärtige Amt S. 1869
Eppler informiert über ein Gespräch mit Präsident Sadat zur Lage im Nahen Osten.
- 385** 22.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit Premierminister Heath in London S. 1872
Im Mittelpunkt stehen die bevorstehende europäische Gipfelkonferenz und die Ölkrise.
- 386** 22.11. Botschafter Roth an die Botschaft in Wien S. 1874
Roth übermittelt die am 22. November in die MBFR-Verhandlungen eingeführten Rahmenvorschläge der NATO.
- 387** 23.11. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1877
Von Staden referiert Äußerungen eines Mitarbeiters des amerikanischen Nationalen Sicherheitsrats zur politischen und strategischen Bedeutung der französischen Kernwaffen.
- 388** 23.11. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt S. 1879
Hase berichtet von Gesprächen des Bundesministers Scheel in London über das transatlantische Verhältnis, eine stärkere europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigung und über weitere europapolitische Fragen.
- 389** 24.11. Botschafter Pauls, Peking, an das Auswärtige Amt S. 1885
Pauls informiert über eine Unterredung des Bundesministers Genscher mit Ministerpräsident Chou En-lai. Themen waren die Deutschland- und Berlinfrage sowie die Lage im Nahen Osten.
- 390** 26.11. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou in Paris S. 1888
Erörtert werden Fragen der Energieversorgung und die Lage im Nahen Osten.
- 391** 26.11. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Jobert in Paris S. 1901
Im Mittelpunkt stehen der Naher Osten und eine stärkere europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigung.

- | | | | |
|-----|--------|--|---------|
| 392 | 26.11 | Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Messmer in Paris | S. 1909 |
| | | Schwerpunktthemen sind die Energieversorgung, insbesondere die Maßnahmen zur Bewältigung der Ölkrise, und der Nahe Osten. | |
| 393 | 26.11 | Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou in Paris | S. 1918 |
| | | Erörtert werden die bevorstehende europäische Gipfelkonferenz, eine stärkere europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigung, Maßnahmen zur Bewältigung der Ölkrise und der Ausbau der Wirtschafts- und Währungsunion. | |
| 394 | 27.11. | Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Staatspräsident Pompidou in Paris | S. 1936 |
| | | Hauptthemen sind die Beziehungen der Bundesrepublik und Frankreichs zu den USA und zur UdSSR, die Einbeziehung von Kanada und Japan in eine transatlantische Erklärung und die Erneuerung der Abkommen von Jaunde. | |
| 395 | 27.11. | Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Scheel | S. 1943 |
| | | Staden berichtet über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Rush, zu den transatlantischen Beziehungen und zur Haltung europäischer Staaten während des israelisch-arabischen Kriegs („Jom-Kippur-Krieg“). | |
| 396 | 28.11. | Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt | S. 1947 |
| | | Gaus faßt zwei Gespräche mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, zusammen. Erörtert wurden ein Kulturabkommen, die Errichtung Ständiger Vertretungen und die Note der DDR vom 6. November zur Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West). | |
| 397 | 30.11. | Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 1951 |
| | | Behrends resümiert den Stand der MBFR-Verhandlungen. | |
| 398 | 03.12. | Aufzeichnung des Vortragender Legationsrat I. Klasse Pfeffer | S. 1957 |
| | | Pfeffer legt eine Aufzeichnung zur Anfrage Jugoslawiens über rüstungswirtschaftliche Zusammenarbeit vor. | |

Dokumentenverzeichnis für Band III

- 399** 04.12. Botschafter Lebsanft, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 1962
Lebsanft berichtet über die Erörterung der politischen und wirtschaftlichen Folgen der Ölkrise auf der EG-Ministerratstagung.
- 400** 04.12. Botschafter Lebsanft, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 1966
Lebsanft informiert über die am Vortag von der EG-Kommision dem EG-Ministerrat vorgelegten Vorschläge zur Wirtschafts- und Währungsunion.
- 401** 04.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt S. 1973
Gaus plädiert dafür, in der Frage der Errichtung Ständiger Vertretungen bald zu einer Einigung mit der DDR zu kommen.
- 402** 06.12. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem polnischen Außenminister Olszowski S. 1974
Erörtert werden der von polnischer Seite gewünschte ungebundene Finanzkredit, die Förderung der wirtschaftlichen Kooperation durch die Übernahme von Bundesbürgschaften sowie humanitäre Fragen.
- 403** 06.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1985
Krapf berichtet über die Ministersitzung der Eurogroup in Brüssel.
- 404** 07.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes S. 1991
Hermes nimmt Stellung zu einer Forderung der SPD-Bundestagsfraktion nach vollständiger Einstellung der Verteidigungshilfe an Griechenland.
- 405** 07.12. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 1994
Roth diskutiert die Vorschläge der NATO für vertrauensbildende Maßnahmen im Rahmen von MBFR und unterbreitet Vorschläge für die Haltung der Bundesrepublik.
- 406** 07.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1997
Krapf berichtet über den allgemeinen Teil der Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung der NATO. Erörtert wurden vor allem die NATO-Streitkräfteplanung, MBFR und die Lastenverteilung („burden sharing“) innerhalb der NATO.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 407 | 07.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 2003 |
| | Krapf informiert über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung der NATO („restricted session“). Im Mittelpunkt standen militärische Erkenntnisse aus dem israelisch-arabischen Krieg („Jom-Kippur-Krieg“). | |
| 408 | 10.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lahn | S. 2008 |
| | Lahn spricht sich für eine Verbesserung der Kontakte zur PLO aus. | |
| 409 | 10.12. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 2010 |
| | Van Well berichtet über das deutschlandpolitische Gespräch des Bundesministers Scheel mit den Außenministern Douglas-Home (Großbritannien), Jobert (Frankreich) und Kissinger (USA) am Vorabend der NATO-Ministerratstagung. Themen waren die Durchführung des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin und die Errichtung Ständiger Vertretungen. | |
| 410 | 10.12. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Brüssel (NATO), an Staatssekretär Frank | S. 2012 |
| | Van Well resümiert eine Unterredung des Bundesministers Scheel mit den Außenministern Douglas-Home (Großbritannien), Jobert (Frankreich) und Kissinger (USA) in Brüssel. Im Mittelpunkt standen der Nahe Osten und die europäisch-amerikanischen Beziehungen. | |
| 411 | 10.12. Vortragender Legationsrat I. Klasse Hallier an Botschafter von Staden, Washington | S. 2014 |
| | Hallier übermittelt den Wunsch des amerikanischen Außenministers Kissinger nach laufender Unterrichtung über die Ergebnisse der Fußball-Bundesliga. | |
| 412 | 11.12. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Svoboda, dem Generalsekretär des ZK der KPC, Husák, und Ministerpräsident Strougal in Prag | S. 2015 |
| | Anlässlich der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der ČSSR erörtern die Gesprächspartner Perspektiven der weiteren Zusammenarbeit. | |
| 413 | 11.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 2018 |
| | Krapf faßt Verlauf und Ergebnis der NATO-Ministerratstagung am 10./11. Dezember zusammen. | |

Dokumentenverzeichnis für Band III

- 414** 11.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 2023
Krapf informiert über ein Gespräch der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger am Rande der NATO-Ministerratstagung. Im Mittelpunkt standen die transatlantischen Beziehungen.
- 415** 12.12. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Generalsekretär des ZK der KPČ, Husák, in Prag S. 2027
Brandt und Husák befassen sich mit Möglichkeiten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, der Familienzusammenführung und dem Besucherverkehr sowie mit Reparations- und Restitutionsfragen.
- 416** 12.12. Botschafter von Puttkamer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt S. 2035
Puttkamer berichtet über das Gespräch einer Delegation des Bundestags mit Ministerpräsidentin Meir zur Lage im Nahen Osten.
- 417** 13.12. Gespräch des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt, mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, in Ost-Berlin S. 2038
Erörtert wurde der Status der Ständigen Vertretungen.
- 418** 14.12. Ministerialdirigent Brunner, z.Z. Genf, an das Auswärtige Amt S. 2040
Brunner zieht eine Zwischenbilanz der KSZE-Verhandlungen.
- 419** 17.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt S. 2043
Gaus legt den Verlauf eines Gesprächs mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, vom 13. Dezember dar. Thema war der Status der Ständigen Vertretungen.
- 420** 17.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 2049
Van Well resümiert die Ergebnisse der abschließenden Verhandlungen am 12. Dezember in Sofia über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Bulgarien.
- 421** 17.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 2054
Van Well berichtet von den Gesprächen am 13. Dezember in Budapest über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Ungarn.

- 422 18.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 2058
Dohms
Dohms informiert über Verlauf und Ergebnisse der europäischen Gipfelkonferenz am 14./15. Dezember in Kopenhagen.
- 423 19.12. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Sorsa S. 2064
Gegenstand des Gesprächs sind eine Gemeinsame Erklärung anlässlich der Aufnahme diplomatischer Beziehungen, die KSZE sowie die Ölkrise.
- 424 19.12. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin Steffler S. 2067
Steffler informiert über deutsch-französische Konsultationen auf der Ebene der Abteilungsleiter in Paris zum Thema europäisch-amerikanische Beziehungen.
- 425 20.12. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt S. 2071
Hase berichtet über ein Gespräch mit dem britischen Außenminister Douglas-Home zur Einrichtung eines Europäischen Regionalfonds.
- 426 30.12. Bundeskanzler Brandt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 2076
Brandt äußert sich zu bilateralen Fragen sowie zum Verhältnis zwischen der Bundesrepublik und der DDR nach dem Abschluß des Grundlagenvertrags.